

Joseph Victor Widmann an
Arthur Schnitzler, 26. 2. 1894

|HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

Schriftsteller in

WIEN IX

FRANKENSTR 1/?

I., Innere Stadt

Frankgasse

5

|Bern, d. 26. Febr. 1894. Bern

Sehr geehrter Herr!

Selbstverständlicher Weise habe ich gar nichts dagegen, wenn Sie zu meiner Kritik über den prächtigen Anatol meinen vollen Namen setzen; im Gegentheil, ich bekenne mich sehr gern dazu.

→Kunst und Litteratur, Anatol

10 Hoffentlich bekommen Sie diese Zeilen, obwohl in Ihrem Briefchen ja Ihre Wohnungsangabe verwischt war u. ich sie daher nur andeutungsweise auf diese Karte setzen konnte.

Mit freundl. Gruß

J. V. Widmann

O CUL, Schnitzler, B 113.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Bern Brf. Exp., 26. II. 94., 1«. 2) Stempel: »Wien 9/[3], 28. 2. 94, 8.V, Bestellt«.

8 *Namen setzen*] Am Ende der Buchausgabe von *Das Märchen* (Schauspiel in drei Aufzügen. Dresden, Leipzig: *E. Pierson's Verlag* 1894) wurden, als Verlagswerbung, Auszüge aus Kritiken von *Anatol* gesetzt. Mit seinem nicht erhaltenen Brief dürfte *Schnitzler* um die Erlaubnis für *Widmanns Besprechung* angesucht haben.